economiesuisse

Öffentliches Beschaffungswesen seit zehn Jahren online

economiesuisse gratuliert www.simap.ch – dem Informationssystem über das öffentliche Beschaffungswesen – zum zehnten Geburtstag. Die Plattform garantiert mehr Effizienz, Transparenz und Wettbewerb im öffentlichen Beschaffungswesen. economiesuisse unterstützt den Ausbau des Systems als Partner. Von weiteren Verbesserungen profitieren sowohl die Unternehmen als auch die öffentliche Hand.
Im öffentlichen Beschaffungswesen werden jährlich über 40 Milliarden Franken umgesetzt (gemäss SECO). Das ist eine stattliche Summe. Entsprechend gut müssen die Rahmenbedingungen ausgestaltet sein. Insbesondere darf die öffentliche Hand ihre Nachfragemacht nicht zur Ausbedingung von besonders günstigen Konditionen missbrauchen. Konkret brauchen Unternehmen einfache, rasche, überblickbare und rechtssichere Vergabeprozesse. Das spart Zeit und Kosten und garantiert den effizienten Einsatz der öffentlichen Mittel. Davon profitiert die gesamte Volkswirtschaft und das stärkt den Wirtschaftsstandort Schweiz.

Anlässlich der Jubiläumsveranstaltung vom 10. Mai 2012 gratulierte Thomas Pletscher, Mitglied der Geschäftsleitung von economiesuisse, www.simap.ch zum 10-jährigen Bestehen. «Mit der elektronischen Plattform simap.ch wurde ein bedeutender Schritt hinsichtlich mehr Wettbewerb, Transparenz, Gleichbehandlung und Effizienz getan.» Die Plattform hat sich bewährt und wird nun ausgebaut. In Zukunft werden Unternehmen ihre Angebote elektronisch unterbreiten und ein Unternehmensprofil auf der Plattform speichern können. Damit die geplanten Neuerungen optimal zu den Bedürfnissen der Unternehmen passen, werden diese in die Ausbauarbeiten einbezogen. «Hier können sie ihre Erfahrungen aus der Praxis, ihre Bedürfnisse und Interessen ‹eins zu eins› einbringen. Die Unternehmen – darunter viele Mitglieder von economiesuisse – profitieren unmittelbar davon», so Pletscher weiter. economiesuisse engagiert sich als Partner beim Ausbau der Plattform und koordiniert das Mitwirken der verschiedenen Branchen. Wichtig ist, dass die Neuerungen bald online verfügbar sind. Ein weiterer Schritt zu mehr Wettbewerb und Transparenz im Beschaffungswesen muss die Harmonisierung der kantonal unterschiedlichen Vorschriften sein.